

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen
vom 13.10.2020

**Top 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen
hier: Information zum Stand der Bauleitplanung, zu den Gutachten und Vorbereitung der Beschlussempfehlung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Steigmann erklärt sich weiterhin für befangen.

Herr Mahnel führt aus, dass ein neues Gutachten erstellt wurde und die Ein- und Ausfahrtssituation an der Ostseeallee betrachtet wurde. Die Begutachtung hat ergeben, dass die Einfahrt zu den Ferienhäusern überarbeitet werden musste. Die Einfahrt zu den Ferienhäusern ist Richtung Albin-Köbis-Siedlung verschoben worden. Das Schallschutzgutachten wird ebenfalls einer neuen Betrachtung unterzogen. Entsprechende Festsetzungen zum gesunden Wohnen und Arbeitsverhältnis müssen festgesetzt werden. Auch das Artenschutzgutachten wird entsprechend überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Es ist vorgesehen, die vorhandenen Bestandsgebäude vor Einbruch des Winters zu verschließen, damit keine artenschutzrechtlichen Belange eintreten könnten. Zum Teil sind bereits Artenschutzmaßnahmen realisiert worden. Daher ist auch das Artenschutzgutachten neu anzupassen.

Zur Regenwasserproblematik erörtert er, dass eine Versickerung auf dem Grundstück stattfinden wird, über Mulden und Rigolen.

Der B-Plan wird zwei Arten der Nutzung vorsehen, zum einen SO Hotel und zum anderen sonstiges SO Ferienwohnen und Dauerwohnen. Hier soll ein untergeordnetes Dauerwohnen in Ferienhäusern möglich sein bzw. Zweitwohnen. Hierzu sollen Gespräche mit dem Landkreis NWM geführt werden, um die Art der Nutzung bestätigen zu lassen.